Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 10 (1954)
Heft: 11

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Deutschschweizerische Sprachverein

ist ein Bund von Schweizer Bürgern zur Pflege und zum Schutz der deutschen Sprache in der Schweiz.

Er will Liebe und Verständnis für die deutsche Muttersprache wecken und die Rechte der deutschen Sprache auf schweizerischem Boden wahren.

Seine Mitglieder machen sich zur Aufgabe, beim eigenen Gebrauch der Mundart wie der Schriftsprache auf Reinheit, Eigenart und Schönheit des Deutschen zu achten, in ihrer Umgebung für diese Bestrebungen einzutreten und ihnen Freunde zu werben.

Der Verein ist politisch und kirchlich unbedingt parteilos. Er bekennt sich zum Grundsatz besonnenen Maßhaltens und verwirft alle Übertreibungen.

Auskunft über den Beitritt erteilt
der Obmann Dr. Hans Wanner, Hedingen ZH.

Zürcher Sprachverein

Wozu wir Sie freundlich einladen:

19. November	Frage- und Aussprache-Abend
21. Januar	Hauptversammlung K. Kuprecht liest eigene Gedichte und gibt Proben seines prosaischen Schaffens
18. Februar	H. Meier, phil. I.: Der Schweizer Dramatiker Arnold Ott
25. März	Dr. K. Meyer: Die Sprache der deutschen Schweiz — Ein Überblick über Ergebnisse und Aufgaben ihrer wissenschaftlichen Erforschung
22. April	Dr. H. Rutishauser: Freud und Leid des Korrespondenzberaters

Ort: Restaurant „Weißer Wind" („Neu-Zofinger"-Saal)

Zeit: Freitag, 20 Uhr

Änderungen und Verschiebungen bleiben vorbehalten